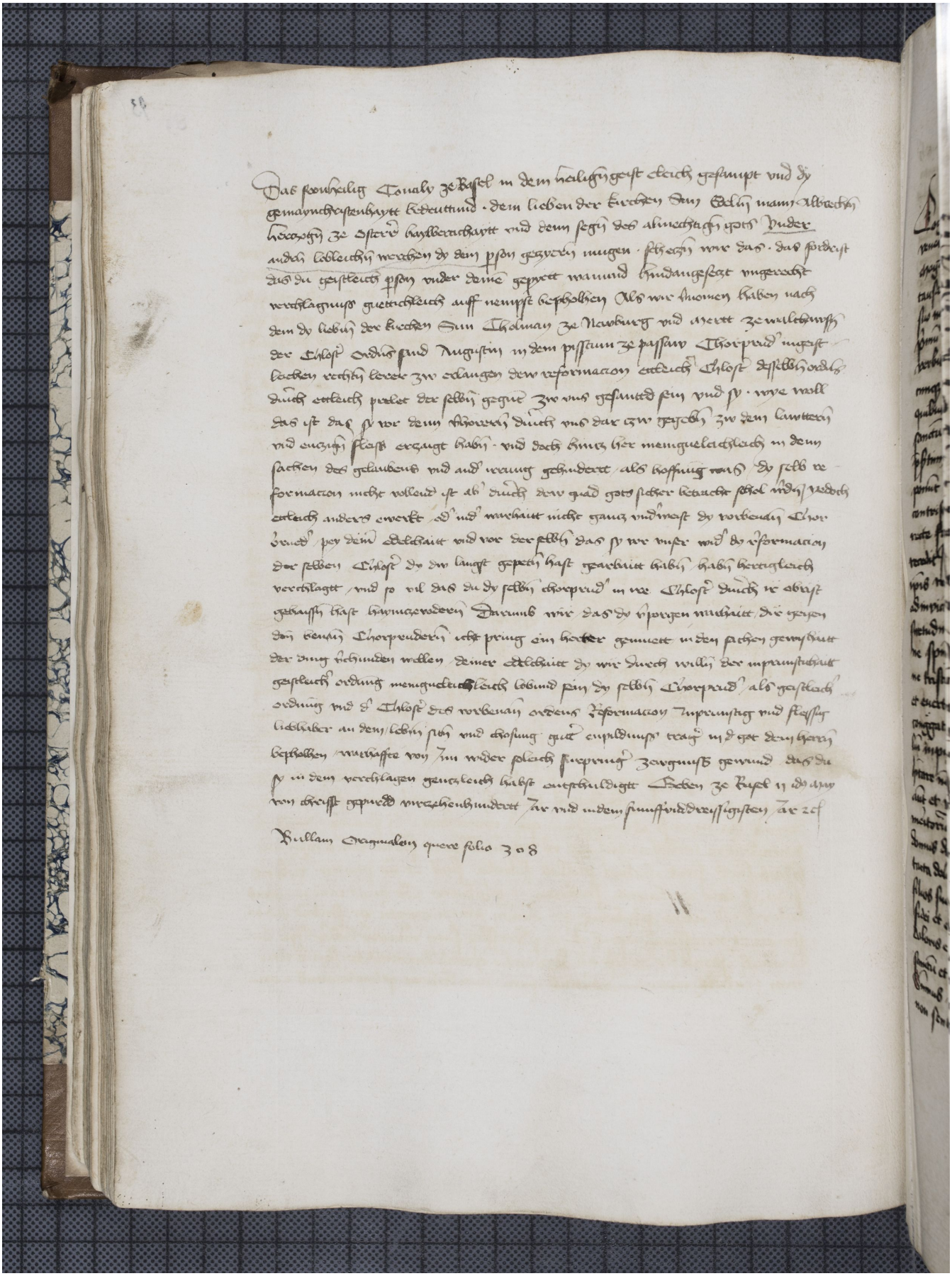
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=833
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Das fürstenthum Tonaly zu Bayern in dem heiligen geist eberch gesamnt und dy
germanischen fürstenthumb bedeutt und dem lieben der kirchen dem edlen nam Albrecht
herczogen zu Osterich bayllenthumb und dem segen des almechtigen gotes Under
andern loblichen werchen dy dem psen gezeyen mugen · sich eben wie das · das fürdert
das du geistlichen psen under deine gepiet nimmst und hindangesetzt ungerechte
verschlagnuss gutterchlichen auff nemest befollhen Als wir thomen haben nach
dem dy liebin der kirchen Sun Thelman zu Newburg und ascett zu wellenbusch
der Chlost ordins pud Augustin in dem pistum zu passau Chorpred' mugest
locken reichen lerer zu erlangen dew reformacion entlich Chlost desselben ordens
durch erlich prelat der selben gegue zu uns gesandt sein und sy · wie wall
das ist das sy wir dem ebenwerch durch und dar czu gezogen zu den lauteren
und eunigen sleht erczeugt haben · und doch hinnen her menguelichlich in dem
sachen des geleubens und auch reuung gehindert als hoffung noch dy selb re
formacion nicht vollend ist ab' durch dew gnad gotes sicher betracht schol widen widerch
erlich anders cwerkt ob' und warhaut nicht ganz und nach dy vorbenan Chor
bruder pey dem edlchaut und vor der selben das sy wir wisse und dy reformacion
der selben Chlost dy dw langst gepeten hast gearbaut habin habin hertzlich
verchlagt und so vil das du dy selben chorpred' in ir Chlost durch ir abrist
gehaussen hast hewmczuderen Darumb wir das dy vporgen mudbaut die gesen
den benan Chorpruder ist pring ein hocher gemuet in den sachen gemydiut
der ding lichunden wellen demer edlchaut dy wir durch willen der inpramptbaut
geistlich ordnung menguelichlich lebind sein dy selben Chorpred' als geistlich
ordnung und d' Chlost des vorbenan ordens reformacion Inpramting und flessig
lichlicher an den leben sich und chosung gut empfelhung' tragt und get dem herrn
befollhen warhafte von zu wider plich fuerung zaugnuss gewind das du
sy in dem verchlagen geistlichen habst empfelhdigt Geben zu basel in dem
vom abrist geporen vierzehenhundert Jar und indem funffundtreyssigsten Jar ꝛc

William Oragualon quere folio 308